Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Zur Lage der Gesellschaft, zum Geschäftsverlauf des Jahres 2025 und zum laufenden Geschäftsjahr 2026 werden folgende Erläuterungen gegeben:

1. Automobilmarkt in Österreich

Im Jahr 2025 wurden laut Statistik Austria 284 978 Personenkraftwagen (Pkw) neu zum Verkehr zugelassen. Das sind um 12,3 % oder 31 189 Pkw mehr als im Jahr davor. Insbesondere bei den Neuzulassungen alternativ betriebener Pkw gab es einen kräftigen Zuwachs (+37,3 %). Insgesamt stiegen die Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Kfz) auf 381 860, ein Plus von 3,4 % oder 12 614 Kfz im Vergleich zu 2024.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Ukraine Krieg und Teuererungskrise

Der anhaltende Krieg in der Ukraine beeinflusst weiterhin die Automobilindustrie, insbesondere durch gestörte Lieferketten und erhöhte Rohstoffpreise. Viele westliche Hersteller, darunter Volkswagen, haben ihre Geschäftsaktivitäten in Russland eingestellt, was zu Marktanteilsverlusten führte.

Nahostkonflikt

Der Nahostkonflikt und der Iran-USA-Krieg wirken sich weiterhin auf die Automobilindustrie und die Energiepreise aus. Insbesondere die Unsicherheit in der Region führt zu steigenden Rohstoffpreisen und unterbrochenen Lieferketten, was zu erhöhten Betriebskosten und Produktionsverzögerungen bei Autoherstellern führt. Zudem beeinträchtigen Angriffe auf Handelsschiffe die Seefracht, was zu längeren Transportzeiten und höheren Frachtraten führt.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen zeigt sich jedoch eine gewisse Stabilität. Unternehmen wie die Autohaus Pruckner GmbH müssen jedoch die Risiken im Zusammenhang mit möglichen Lieferunterbrechungen, steigenden Rohstoffkosten und unvorhersehbaren Marktschwankungen im Auge behalten. Die Lieferzeiten bei Neufahrzeugen wurden bisher noch nicht gravierend beeinflusst, jedoch ist im Verlauf des Jahres 2026 mit einer möglichen Entspannung zu rechnen. Bis dahin bleibt es für Unternehmen wichtig, flexibel zu bleiben und sich auf mögliche Herausforderungen vorzubereiten.

Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	5 254	5 379	-125	-2,3
Lieferforderungen	1 310	963	347	36,1
sonstige Forderungen	396	118	278	236,3
flüssige Mittel	47	48	-1	-1,3
Aktive latente Steuern	202	198	4	2,0
	7 209	**6 705**	**504**	**7,5**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	290	211	79	37,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2 639	2 253	386	17,2
erhaltene Anzahlungen	0	48	-48	-100,0
Lieferverbindlichkeiten	3 240	2 074	1 167	56,3
sonstige Verbindlichkeiten	538	586	-48	-8,2
Rechnungsabgrenzungsposten	20	13	7	51,2
	6 728	**5 184**	**1 544**	**29,8**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**481**	**1 521**	**-1 040**	**-68,4**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	50	18	32	171,8
Sachanlagen	5 471	3 651	1 820	49,9
	5 521	**3 669**	**1 852**	**50,5**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**855**	**809**	**46**	**5,7**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**5 147**	**4 381**	**766**	**17,5**
Stammkapital	**36**	**36**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**413**	**413**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**4 615**	**3 921**	**694**	**17,7**
Investitionszuschüsse	**82**	**32**	**50**	**158,7**
Summe Eigenkapital	**5 147**	**4 403**	**744**	**16,9**
Summe Fremdkapital	**7 583**	**5 993**	**1 590**	**26,5**
Bilanzsummendifferenz	**0**	**-22**	**22**	**-100,0**
Bilanzsumme	**12 730**	**10 375**	**2 356**	**22,7**

	2025 TEUR	2024 TEUR
1. Ergebnis vor Steuern	**914**	**570**
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	349	275
b. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-4	-59
Geldfluss aus dem Ergebnis	**1 259**	**786**
c. Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-479	-698
d. Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	61	54
e. Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1 078	280
	1 005	**-147**
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1 919**	**423**
4. Zahlungen für Steuern		
a. Steuern vom Einkommen	-220	-112
b. aktive latente Steuern	-4	7
c. Veränderungen Steuerrückstellungen	65	-214
	-160	**-319**
5. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1 760**	**104**
6. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-2 202	-1 098
b. Investitionszuschüsse	55	56
	-2 147	**-1 042**
7. Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
a. Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	**386**	**961**
8. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-1**	**22**
9. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**48**	**25**
10. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**47**	**48**

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	26 825	23 262	3 563	15,3
Bestandsveränderungen	0	-4	5	k. A.
Betriebsleistung	**26 825**	**23 257**	**3 568**	**15,3**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-19 002	-16 420	-2 582	-15,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-235	-223	-12	-5,6
Skontoerträge, Boni, Rabatte	6	6	0	3,7
	-19 231	-16 637	-2 595	-15,6
Rohertrag I	**7 594**	**6 621**	**973**	**14,7**
Personalaufwand				
Löhne	-1 585	-1 453	-132	-9,1
Gehälter	-2 433	-2 258	-175	-7,7
soziale Aufwendungen	-1 190	-1 121	-69	-6,2
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-96	-97	1	1,3
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1 093	-1 017	-75	-7,4
	-5 207	-4 832	-375	-7,8
Rohertrag II	**2 387**	**1 789**	**598**	**33,4**
sonstige betriebliche Erträge	31	26	5	17,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1 079	-924	-154	-16,7
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	-16,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**1 339**	**891**	**448**	**50,3**
Abschreibungen	-349	-275	-74	-26,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**990**	**616**	**374**	**60,8**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-76	-46	-30	-66,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**914**	**570**	**344**	**60,4**
Steuern vom Einkommen	-220	-112	-108	-96,8
Jahresüberschuss	**694**	**458**	**236**	**51,5**

Detaillierte Darstellung der Umsatzerlöse

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt gemäß § 240 UGB, da dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	914 081,62	570 049,88
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gemäß § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	75 719,50	45 593,42
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**989.801,12**	**615.643,30**

Berechnung des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11):

	2025 EUR	2024 EUR
Umsatzerlöse	26 825 030,97	23 261 691,14
Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	413,65	-4 276,74
sonstige betriebliche Erträge		
übrige	31 194,67	26 466,57
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
Materialaufwand	18 996 455,41	16 414 106,43
Aufwendungen für bezogene Leistungen	234 947,34	222 548,70
	19 231 402,75	16 636 655,13
Personalaufwand		
Löhne	1 584 804,29	1 453 242,81
Gehälter	2 432 572,51	2 257 858,25
soziale Aufwendungen	1 328 170,75	1 251 045,96
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	95 746,94	97 043,18
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1 092 624,90	1 017 189,43
Erstattung Personalaufwendungen	-138 104,25	-130 089,96
	5 207 443,30	4 832 057,06
Abschreibungen		
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	349 479,82	275 491,11
sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	14 901,41	13 282,34
übrige	1 063 846,75	911 035,67
	1 078 748,16	924 318,01
Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**989 565,26**	**615 359,66**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	235,86	283,64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75 719,50	45 593,42
Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**-75 483,64**	**-45 309,78**
ERGEBNIS VOR STEUERN (SUMME AUS Z 8 UND Z 11)	***914 081,62***	***570 049,88***

Berechnung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen:

	2025 EUR	2024 EUR
Bankzinsenaufwand	39 302,25	45 593,42
Anspruchszinsen	19 583,43	0,00
Zinsen NW-Lagerfinanzi	16 833,82	0,00
	75 719,50	45 593,42

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**3,4 %**	**2,5 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / durchschnittliches Eigenkapital	**19,14 %**	**13,65 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / durchschnittliches Gesamtkapital	**7,90 %**	**5,92 %**

		2025	2024	2023
Eigenmittelquote in %		**41,29 %**	**43,37 %**	**37,03 %**
Berechnung:	EK x 100	4855 x 100	4202 x 100	3355 x 100
	Gesamtkapital	11635	9655	9092

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital an. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

		2025	2024	2023
Fremdkapitalquote in %:		**58,71 %**	**56,63 %**	**62,97%**
Berechnung:	FK x 100	6780 x 100	5453 x 100	5737 x 100
	Gesamtkapital	11636	9655	9092

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkaptital an. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Unsere Geschäftsentwicklung kann von folgenden Faktoren wesentlich beeinflusst werden:

- Materialkosten und Fremdkomponentenkosten
- Produktionsengpässe durch Chipmangel
- Preisdruck auf den Absatzmärkten
- Schneller technologischer Wandel

Die angeführten Risikofaktoren sind Bestandteil unseres Risikomanagements, bestehend aus verschiedenen Warn-, Kontroll- und Überwachungssystemen, die uns in die Lage versetzen, früh genug entsprechend auf Veränderungen in diesen Risikobereichen zu reagieren. All diese Kontrollmechanismen werden regelmäßig evaluiert und auf ihre Effektivität hin überprüft.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet.

m 1. Quartal 2026 wurden laut Statistik Austria 77 235 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Das ist ein Plus von 17,0 % oder 11 218 Pkw im Vergleich zum Zeitraum Jänner bis März 2025. Insgesamt wurden 100 509 Kraftfahrzeuge (Kfz; +17,6 %) neu zugelassen. Volkswagen profitierte von einer attraktiven Modell- und Preispolitik (WOW Angebote), sowie gezielter Kommunikationsarbeit. In Kombination mit einem starken Servicegeschäft entwickelte sich das Umfeld geschäftsfördernd und stabil.

Forschung und Entwicklung

Die umfassende und zukunftsorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeit ist ein weltweites Markenzeichen von Volkswagen, Audi und Skoda. Im Unternehmen findet keine weitere Forschungs- und Entwicklungstätigkeit statt.

Bestehende Zweigniederlassungen

Betriebsstätten: 3250 Wieselburg und 3270 Scheibbs

Wieselburg an der Erlauf, am 30. Juni 2026

Unterschrift des Geschäftsführers

AUTOHAUS pruckner

3250 Wieselburg, Zur Autobahn 3
3270 Scheibbs, Gewerbestraße 5
www.pruckner.co.at